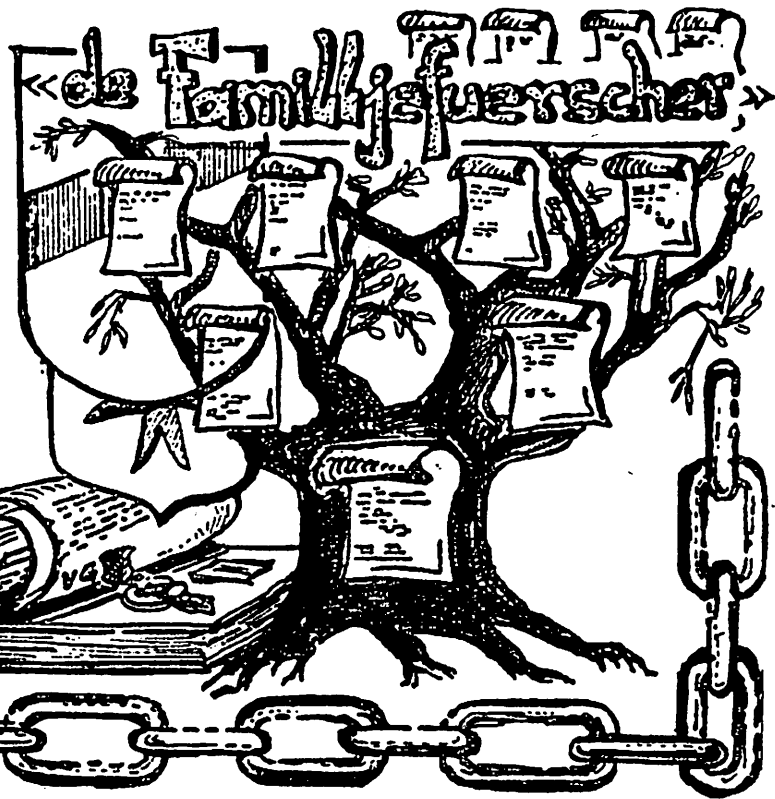


Bulletin de Liaison de
 « L'ASSOCIATION
 LUXEMBOURGEOISE
 de GÉNÉALOGIE » asbl



N° 1 - Februar 1984

1. Joërgank

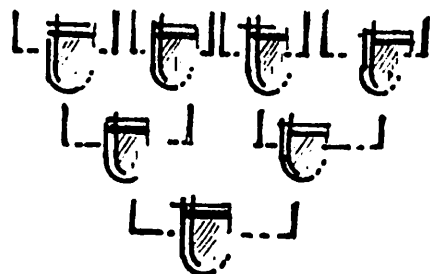
Mitteilungsblatt für Luxemburger Familienforschung

Sekretariat: Georges KIESSEL, 1 Kuebeneck, L-5404 BECH-KLEINMACHER

SOMMAIRE

	<u>Page</u>
Liminaire, par Monsieur le Ministre des Affaires culturelles	3
Zur Einführung -- Jean-Claude Muller	4
Praktische Forschungshilfe -- Emile Erpelding	6
Genealogische Bibliographie	8
Nouvelles du Secrétariat -- Georges Kiessel	10
Ligne agnatique -- Georges Kiessel	14
Boîte aux Lettres - Questions et Réponses	15
MAC - info	16
Tableaux généalogiques	16a-17
Liste / membres Associations luxembourgeoises de Généalogie	18
Liste alphabétique des villages/chroniques de famille ..	19
Evaluation du Questionnaire	20
Curiosités généalogiques	21
Adresses d'Associations généalogiques	26
Trouvailles généalogiques	27
La Bonne Nouvelle	28

MININAIRE



Suivant un journaliste et homme politique du XIX^e, Pierre Joseph Proudhon, - et ce dans l'idée de l'histoire d'un développement successif continu -, "Toute institution, comme toute famille, a sa généalogie".

La Luxembourg a vu se constituer, il y a peu, un groupe dynamique de fervents généalogistes, chercheurs ou intéressés d'histoire avertis.

"Généalogiquement", cette fondation remonte à une riche exposition d'arbres de filiation, tableaux de descendance, registres paroissiaux et documents communaux, parchemins, portraits et photographies, montrés à Mersch dans le cadre de la Saison culturelle 1983.

Suite aux succès et intérêts généraux extraordinaires que suscitait l'exposition, s'accompagnant d'une conférence des plus instructives concernant origine et signification d'un grand nombre de noms de famille du Grand-Duché, mes attachés au Département des Affaires culturelles m'ont présenté l'idée de cette fondation, que j'ai vivement saluée; en conséquence, les travaux préparatoires et de coordination sont assurés par le Ministère des Affaires culturelles dont le support restera acquis même après le changement juridique en a.s.b.l.

A l'occasion de la publication du premier bulletin de liaison "de Famillje-Fuerscher", je tiens à féliciter vivement les adhérents à l'Association luxembourgeoise de Généalogie, et plus particulièrement aussi le groupe de coordinateurs qui en promeuvent actuellement encore les ultimes préparatifs, tendant à sa constitution en association légale définitive. L'Association ne manquera pas de voir augmenter rapidement le nombre de ses adeptes-membres, appelée qu'elle sera à assurer de multiples efforts et de travaux de recherches, d'information publique, de conseillère coordinatrice et d'archivation-documentation. Dans l'optique de ces derniers aspects en particulier, l'exposition généalogique itinérante, devant se réaliser dans les Saisons culturelles à venir par l'intermédiaire du Conseil national de la Culture, ne manquera pas ses visées essentielles d'information, de sensibilisation dans la direction "recherche-publication", finalement d'intérêt généralisés.

PIERRE WERNER
Ministre des Affaires culturelles

Zur Einführung.

Am 18. August 1983 erging, auf Initiative des Luxemburger Kulturministeriums und des Nationalen Kulturrates, ein Rundschreiben an rund 40 Interessenten an genealogischen Forschungen. Viele dieser Personen haben lange Jahre auf dem Gebiet der Familienforschung gearbeitet, sei es an der Geschichte ihrer eigenen Familie oder auch im Rahmen einer monographischen Erarbeitung der Stammtafeln der Familien eines Dorfes usw..

Dass diese oft auf privater Ebene laufenden genealogischen Forschungen nun von offizieller Seite anerkannt werden, ist begrüßenswert, laufen doch die oft mühsam zusammengetragenen Dokumente und erstellten Tafeln nach dem Tod des einzelnen Forschers die Gefahr, abhanden zu kommen. Wie oft wurde bereits derselbe Stammbaum mehrmals erstellt aus Unkenntnis der geleisteten Arbeit einzelner? Dabei stammen wir doch als Luxemburger meist von den rund 120 000 selben Personen ab, welche z.B. die thesesianische Volkszählung von 1766 uns vor Augen führt.

Wenn hier von Genealogie die Rede ist, so soll von Anfang an klargestellt sein, dass damit nicht im Geist des XIX. Jahrhunderts dem Klassendünkel gehuldigt wird, nicht bloss nach Wappen oder adeligem Blut gesucht wird.

Gerade die Familienverhältnisse der einfachen Leute untersucht ja die im Ausland, besonders in Frankreich, erstarkte Sozialgeschichte, deren Hilfswissenschaft die Genealogie ist. Ausschlaggebend für das wiedererweckte Interesse an der Familienforschung ist zweifelsohne auch die amerikanische Auswandererforschung gewesen, besonders seit dem "Bicentennial" (1976) und dem Phänomen "Roots", welche eine regelrechte Massenbewegung ausgelöst haben. Dass auch in Luxemburg reges Interesse an der Sache der Genealogie besteht, welches sich auf manche Vorarbeit stützen kann, bewiesen die in Mersch und im Pratzertal im Sommer 1983 veranstalteten genealogischen Ausstellungen.

Nun geht es darum, dieses Interesse zu vertiefen, es auf eine möglichst breite Basis zu gründen: am 26. Oktober 1983 versammelten sich in den Räumen des 'Centre Universitaire' an die 30 der vom Ministerium angeschriebenen Personen. Es wurde vorgeschlagen, zuerst die Interessenten an Hand eines detaillierten Fragebogens zu erfassen; zum Jahreswechsel 83/84 lagen bereits 31 Antworten vor.

Besprochen wurden weiter:

-die zentrale Sammlung der bereits erstellten Familienhistorien , Stammbäume , Ortsmonographien und die Erstellung einer Zentralkartei , womöglich computermässig gespeichert.

-die Publikation eines praktischen 'vade-mecum' zur Orientierung angehender Familienforscher in Luxemburg, (was zuerst jetzt der Artikel von Emile Erpelding in diesem Heft versucht).

-die Zusammenstellung einer pädagogischen Wanderausstellung , welche das Kulturministerium im Rahmen der Kulturwochen im Land zeigen wird.

-die spätere Gründung einer genealogischen Vereinigung auf breiter Basis.

Ein Ausschuss aus 5 Mitgliedern bestehend wurde gebildet um die Umfrage durchzuführen und bis zur nächsten Versammlung allen Interessenten die obigen Problemkreise zu untersuchen und einen Statutenvorschlag auszuarbeiten. Das Resultat der Arbeit dieses Ausschusses liegt mit diesem Heft , der ersten Nummer einer Serie , vor. Die bibliographischen Notizen , die Veröffentlichung von Stammbäumen und die Suchanzeigen sind als regelmässige Spalten geplant.

In diesem Stadium des Unternehmens luxemburgische Familienforschung geht es um Kontaktnahme mit den Interessenten , um Beratung , gegenseitige Hilfe und Austausch von Forschungsergebnissen . Bei der Definition des Gegenstandes dieser Forschung als 'étude des familles qui ont été établies au Luxembourg' sollen jedoch die heutigen territorialen , und geschichtlich rezenten Grenzen nicht zu strikt beachtet werden.

Weitere Auskünfte erteilt gerne das Kulturministerium , welches sich auch angeboten hat , Stammbäume der Interessenten provisorisch zu sammeln . In diesem Punkt wird bald eine grossangelegte Erfassungsaktion anlaufen.

Dem Herrn Kulturminister und den Angestellten seines Ministeriums schulden wir aufrichtigen Dank für moralische und logistische Unterstützung.

Crescat , Floreat .

Jean-Claude Muller



PRAKTISCHE FORSCHUNGSHILFE

Was ist eine Ahnentafel?

In die Ahnentafel notiert man: 2 Eltern, 4 Grosseltern, 8 Urgrosseltern, 16 Ur-urgrosseltern usw.

Die Resultate der Forschung schreibt man in eine vorgezeichnete Tafel ein. Diese Tafel sieht so aus wie auf nebenstehender Seite verdeutlicht.

Sie können eine solche Tafel erhalten, wenn Sie 2 Briefmarken von je 10 Franken an das Sekretariat schicken, Ihre Adresse angeben mit dem Vermerk: Ahnentafelvordruck.

Wie macht man die Forschung?

Am besten geht man vom Heiratsakt der Eltern aus. Darin sind die Namen und der Wohnort der Grosseltern vermerkt. Meist genügt diese Angabe, um den Heiratsakt der Grosseltern zu finden. Man sollte sich vorerst nur die Heiratsakte der Vorfahren beschaffen, ehe man die Sterbedaten aufsucht.

Wo erhält man die Dokumente?

In den Bezirksgerichten (Tribunal) von Luxemburg und Diekirch sind die Zivilstandsakte (Geburten, Heiraten, Sterbefälle) seit 1800 deponiert. Auf dem Bezirksgericht von Luxemburg befinden sich

die Akte der Gemeinden folgender Kantone: Luxemburg, Esch/Alzette, Capellen, Mersch, Grevenmacher und Remich. Auf dem Bezirksgericht von Diekirch bekommt man die Akte der Gemeinden folgender Kantone: Diekirch, Redingen, Wiltz, Clerf, Vianden und Echternach. Bei Angabe der Namen und des ungefähren Datums erhält man auf dem

Bezirksgericht gegen Gebühr die Fotokopie der Urkunden.

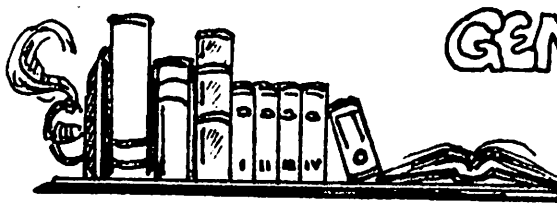
Darf man auf dem Bezirksgericht selber forschen?

Man darf nur dann selber in den Registern forschen, wenn man eine Spezialerlaubnis besitzt. Hierüber erteilt der betreffende Beamte Auskunft.



○ Die Gerichtsbezirke

(wird fortgesetzt)



GENEALOGISCHE BIBLIOGRAPHIE

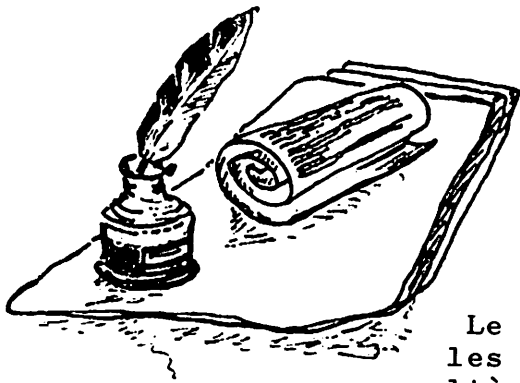
1. BECK, Christian: "Genealogische Haus- und Familienbilder der Pfarrei Hemsthal von 1700 bis 1917".
Eine Hauschronik mit allen Familien der Orte Hemsthal, Zittig, Rippig, Hersberg, Altrier, Blumenthal, Kobenbour.
2. REUTER, Joseph: "Genealogische Haus- und Familienbilder von Reckingen-Mersch." Eine Dorf- und Familiengeschichte. Imprimerie Fr. Faber, Mersch, 1929. - Vollständige Hauschronik mit Zusammenstellung der Familien seit dem 17.ten Jahrhundert.
3. HERR, Joseph: "Diekirch: Bevölkerung und Verwaltung". Kulturhistorische Studie aus dem 18.ten Jahrhundert. Bearbeitet nach Unterlagen von Herrn Jules Vannérus. Imprimerie du Nord, Diekirch, 1960. - Zusammenstellung aller Diekircher Familien im 18.ten Jahrhundert. Alphabetisches Verzeichnis der Familiennamen.
4. KETTER, Andrée: "Bech und Geyershof seit 1637". Imprimerie Fr. Faber, Mersch, 1978. - Hauschronik mit Zusammenstellung der Familienmitglieder in beiden Orten seit 1637.
5. SCHUMACHER, Guillaume: "Geschichtliche Plaudereien aus Nommern.". Druckerei Fr. Faber, Mersch, 1958. - Zusammenstellung der Familien einer Reihe von Häusern aus Nommern, Schrondweiler und Glabach. Volkszählung 1860. Auswanderer aus den drei Orten.
6. MULLER-WIRTH, Henriette: "300 Jahre Familienchronik von Niederpallen." In: Broschüre Dëschtennis Jeunesse Niederpallen, 1981. - Zusammenstellung der Familien aus allen Häusern seit 1656.
7. DECKER, François: "Feulen 963-1963". Sankt-Paulusdruckerei Luxemburg, 1963. - Alphabetisches Verzeichnis der im Buche vorkommenden Familiennamen aus Feulen und Mertzig.

8. BIVER, Jean-Pierre: "Eng Suessemer Haus- a Familje-chronik a 5 Kapitelen". In: Festbroschür Club des Jeunes Suessem 1973-1983. - "D'Familjen aus allen Haiser vu Suessem zënter 1656."
9. H(ESS), Joseph: "Luxemburger im Ungarischen Banat." In: Luxemburger Zeitung, 1932, Nr. 265. - Alphabetische Liste von luxemburgischen Ortschaften mit Auswanderernamen.
10. HERR, Joseph: "Diekirch. Hier et aujourd'hui." Selbstverlag, 1980. Familientafeln von Diekircher Familien. Alphabetischer Index der Namen.
11. FLIES, Joseph: "Ettelbrück". Die Geschichte einer Landschaft. Imprimerie Saint-Paul, 1970. - Stammbäume von Ettelbrücker Familien.

Depuis la réunion constitutive du 26.10.1983 au Centre Universitaire à Luxembourg, le Comité provisoire s'est réuni à deux reprises. Le présent bulletin est le premier fruit de ces réunions.

D'autre part les projets suivants sont en voie d'élaboration:

- 1) collaboration avec le Ministère des Affaires culturelles dans le cadre des "Saisons Culturelles" par l'élaboration d'une exposition itinérante permanente sur la généalogie;
- 2) constitution d'un fichier bibliographique unique de l'association rassemblant des données de base telles que noms de familles, localités, auteurs, thèmes, ouvrages;;
- 3) le secrétaire a été chargé de la préparation et de la rédaction de statuts propres à notre future association.



NOUVELLES du SECRETARIAT...

Le présent article a pour objet de présenter les diverses rubriques qui paraîtront régulièrement dans notre bulletin, ainsi que d'énoncer quelques suggestions par lesquelles l'on pourra, par la suite, étoffer son contenu, afin de le rendre plus attrayant encore pour les lecteurs.

La publication du bulletin est envisagée à intervalles réguliers.

Les rubriques habituelles seront à l'image de celles que l'on rencontre dans des revues spécialisées (Gé-Magazine, La revue française de Généalogie, ...) ou bien de celles publiées dans les feuilles de liaison d'associations généalogiques étrangères (Généalogie Lorraine; Héraldique et Généalogie; Familienkundliche Nachrichten; Hessische Familienkunde).

Je me contente de citer ci-après des sujets qui pourraient utilement être discutés et commentés par les lecteurs dans notre bulletin.

- a) Généalogies commentées d'une famille, tels notes sur l'origine de Schmit Pierre; les ancêtres de Müller Alphonse; essai de généalogie de la famille Weber.
- b) Sources généralogiques connues et peu connues, comme l'importance des croix de chemins pour le chercheur. Généalogie et Informatique; Génétique, Démographie, Hérité, Migrations et autres. Problèmes d'onomastique et d'antroponymie. L'héraldique, la noblesse, les blasons. L'émigration des Luxembourgeois aux Etats-Unis et ailleurs. L'accès aux documents d'archives - réglementation.
- c) Conseils pratiques aux généalogistes-amateurs ou débutants (voir page 7). Présentation de livres et notes de lecture. Données sur les différents calendriers (républicain, grégorien).
- d) Adresses d'associations généalogiques à l'étranger (voir page 26). Bibliothèque et bibliographie (voir page 8). Listes des membres et adhérents; mises à jour (voir page 10). Rapports et compte-rendu des activités du comité, de l'association, conférences, réunions (voir page 9). Annonce de réunions de familles. Service Questions et Réponses, Petites annonces, Listes agnatiques, Listes des quartiers (voir pages 14/15).

- e) Table générale annuelle des Questions et Réponses.
Table annuelle des noms cités, des articles et sujets publiés.

Cette énumération n'est bien sûr pas exhaustive.

Ci-après je vous présente les diverses rubriques qui seront publiées régulièrement dans notre bulletin.

Elles ont pour but de réaliser les objectifs principaux de notre future association généalogique luxembourgeoise, à savoir l'entraide entre tous les membres, les échanges entre lecteurs et la mise en commun des sources.

Pour l'instant ces rubriques sont ouvertes à tous! Par la suite, elles seront réservées à ceux qui auront réglé leur cotisation.

Ces rubriques sont:

- | | |
|------------------------------|-----------------------------------------------|
| A) Questions et Réponses | E) Curiosités généalogiques |
| B) Lignes Agnatiques | F) Ministères des Affaires culturelles - INFO |
| C) Listes des quartiers | G) Bibliographie généalogique |
| D) Trouvailles généalogiques | |

Comme en chaque chose il faut de la méthode et de la discipline, il y a lieu de se conformer aux recommandations amicales suivantes pour la rédaction et l'envoi de textes:

A) Service "QUESTIONS ET REPONSES"

1. Le texte devrait être dactylographié, à défaut écrit très lisiblement, de préférence en caractères d'imprimerie;
2. le texte doit figurer sur une feuille de format DIN A 4 séparée (jamais dans le corps d'une lettre) et à raison d'une question/réponse par feuille;
3. le texte peut être rédigé en luxembourgeois, en français ou en allemand;
4. chaque question recevra un numéro courant, si bien que la réponse devra obligatoirement se référer à ce numéro;
5. chaque texte doit porter la date et l'adresse de l'expéditeur;
6. le texte doit être clair, précis et bref dans son énoncé. Il peut porter sur un avis de recherche, un renseignement biographique, une précision d'ordre généalogique en général....

IMPORTANT !!!!

Je crois qu'il est dans l'intérêt de tous que chacun puisse prendre connaissance de la réponse apportée à telle ou telle question publiée dans le bulletin, même si l'on n'est pas directement concerné par son contenu! C'est pourquoi chaque réponse devra transiter par le secrétariat qui la publiera au prochain bulletin. Si néanmoins l'on communique sa réponse directement au questionneur, on est prié d'en envoyer une copie de sa réponse au secrétariat, pour d'impérieuses raisons d'archivation.

B) Service "LIGNES AGNATIQUES"

Pour l'établissement et l'envoi de votre liste au secrétariat il y a lieu de respecter l'ordre suivant:

- mêmes remarques qu'aux points 1, 2, 3 et 5 de la rubrique précédente,
- numéro (selon la numérotation Sosa-Stradonitz),
- prénom précédant le nom.

remarque: le nom de famille sera toujours écrit en majuscules! (valable pour toutes les rubriques et tous les articles)

- profession (l'annotation "sans profession", p.ex. pour les femmes est superflue)
- date et lieu de naissance/baptême (jour, mois, année)
- date et lieu de décès/sépulture (idem)
- date et lieu du mariage (idem)
- prénom de l'épouse précédant le nom
- date et lieu de naissance/baptême (jour, mois, année)
- date et lieu de décès/sépulture.

Les symboles à utiliser sont : "o" ou "*" = naissance; "x" ou "∞" = mariage; "+" = décès. Au cas où le lieu n'est pas une localité du Grand-Duché, ce nom est à faire suivre de la lettre d'identification du pays étranger.

C) Service "LISTES DES QUARTIERS"

A la question VI de la fiche de renseignement "Etes-vous d'accord de prêter votre "tableau généalogique" afin d'en faire une photocopie pour les besoins de la collection de l'Association?" presque tous ont répondu par l'affirmative. Voilà une bonne chose. Mais certains ont répondu: "Pourquoi pas? (au cas où ce tableau sera réalisé)" - "Ja, ich bin damit einverstanden, obwohl es noch etwas dauern wird" - "Oui, quand je l'aurai établi proprement" - "Oui, dès qu'il sera présentable" ou bien encore "Wenn er fertiggestellt ist, ja".

Il semble donc que pour beaucoup le principal problème réside dans le fait qu'ils n'ont pas encore mis au net le résultat de leurs (parfois longues) recherches faites au cours des années et que souvent tous ces renseignements figurent encore sur des fiches, dans des cahiers ou encore sur feuilles séparées.

Si tel est le cas, veuillez rendre service à notre association (constitution d'un fichier); rendez service aux autres membres (entr'aide, échanges) et surtout rendez service à vous-même et envoyez-nous votre liste des 64 quartiers (de 64 à 127). Peu importe que votre liste soit encore incomplète et qu'elle comporte des blancs, des lacunes. Qui sait qu'en la publiant dans le bulletin quelqu'un d'autre parmi les lecteurs ne vous fournira pas des données concernant un de vos ascendants, que vous recherchez depuis des années!

Vous connaissez tous la méthode Sosa-Stradonitz (numérotation des ascendants: 1 = probant, 2 = son père, 3 = sa mère, 4 = son grand-père paternel, 5 = sa grand-mère paternelle, 6 = son grand-père maternel, etc.)

Pour la rédaction et l'envoi il y a lieu d'observer les mêmes règles que pour les rubriques précédentes.

N'oubliez pas de joindre à tous vos envois une enveloppe-réponse dûment affranchie.

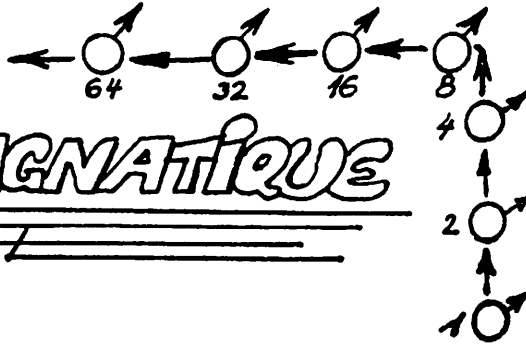
Dans les pages qui suivent le comité a entamé 3 de ces 4 rubriques par des textes qui pourront servir d'exemples, de modèles et de ... stimulants.

Il va de soi que nous ne sommes qu'au début et que tout n'est pas encore au point. C'est pourquoi toute proposition de modification ou d'ajout sera la bienvenue, car ceci est votre bulletin!

Car il est un fait que les rubriques sus-mentionnées ont fait leurs preuves à l'étranger et que l'écho qu'elles trouveront parmi nos membres sera la cote de référence du désir réel d'entr'aide, de coopération et d'échange.

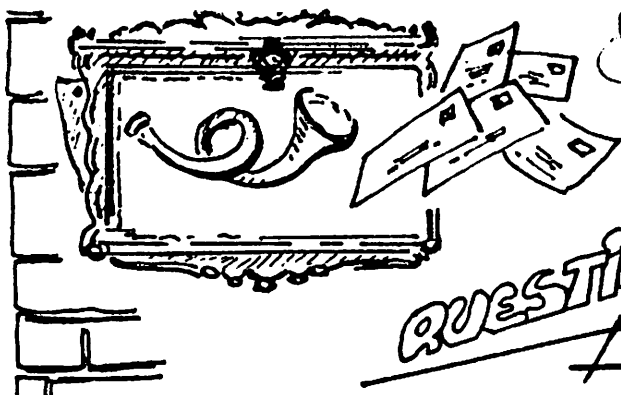
LIGNE AGNATIQUE

KIESSEL

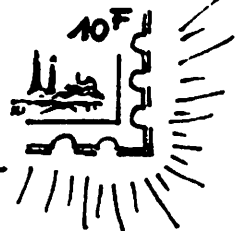


1. Yves KIESSEL, * 5.1.1982 Luxembourg
2. Georges KIESSEL, secrétaire communal, * 1.1.1956 Luxembourg,
 ♂ 7.9.1979 à Wellenstein, Micheline LINSTER, * 5.4.1957 Remerschen
4. Marcel KIESSEL, vigneron, * 28.5.1914 Altwies, ♂ 9.5.1947 à
 Wellenstein, Anne SANDT, * 18.1.1917 Bech-Kleinmacher
8. Edouard KIESSEL, ébéniste, * 25.4.1881 Paris XIe (F) - + 26.7.1946
 Altwies, ♂ 21.2.1911 à Mondorf-les-Bains, Anne Mathilde SCHMIT,
 * 21.3.1888 Altwies - + 21.2.1972 Altwies
16. Jean KIESSEL, ébéniste, * 15.3.1854 Altevisse (F) - + 13.8.1933
 Altevisse, ♂ 23.6.1880 à Mondorf-les-Bains, Anne Marguerite
 REYTER, * 9.11.1857 Altwies - + 7.7.1891 Altwies
32. Nicolas KIESSEL, menuisier, * 31.5.1816 Altwies - + 17.7.1902
 Altevisse, ♂ vers 1840-45 à ?, Anne Marguerite NENNIG,
 * 14.4.1822 Ferme de Daundorff - + 22.7.1893 Altevisse
64. Nicolas KIESSEL, menuisier, * 26.4.1779 Altwies - + 7.12.1851
 Altwies, ♂ vers 1798 à ?, Marie REUTER, * 4.12.1777 Altwies -
 + 19.3.1863 Altwies
128. Georges KIESSEL, menuisier, * 21.7.1749 Rodemack (F) - + 6.5.1797
 Altwies, ♂ 17.5.1778 à Altwies, Suzanne DOELSCH, * 23.6.1754
 Altwies - + 18.5.1844 Altwies
256. Melchior KIESSEL, menuisier, * 19.8.1716 Erbach (D) - + 8.3.1778
 Rodemack, ♂ 1.6.1745 à Rodemack, Marguerite BOHLER, * 28.4.1722
 Rodemack - + 4 Thermidor an 13 Rodemack
512. Wendelin KIESSEL, ?, * 20.12.1680 Erbach - + 14.1.1725 Erbach,
 ♂ 2.9.1715 à Erbach, Anne Christine FREYLINGER, veuve de Joseph NEUS
 * 29.9.1689 Geisenheim (D) - + 16.10.1739 Erbach
1024. Jean-Pierre KIESSEL, boulanger, * 20.3.1651 Erbach - + 24.12.1733
 Erbach, ♂ 28.11.1679 à Erbach, Elisabeth ZELL, * 1655 Erbach -
 + 17.3.1725 Erbach
2048. Jean KIESSEL, briquetier, * 20.2.1621 Erbach
4096. Jean KIESSEL, citoyen d'Erbach, * vers 1595 Erbach.

Georges KIESSEL



QUESTIONS ..
RÉPONSES !



1. KELLEN

Recherche informations au sujet du curé Nicolas KELLEN , né(=°)le 12.10.1813 à Niederpallen , fils de Mathias K. et de Catherine WAHL . Selon le Cadastre de 1856 , il aurait été "curé à Neunkirchen" (mais quel Neunkirchen ?).

Henriette Muller-Wirth

2. KIESSEL/NENNIG

Recherche date et lieu de mariage (vers 1840-45) entre Nicolas KIESSEL °31.05.1816 à Altwies , fils de Nicolas K. et de Marie REUTER , et Anne Marguerite NENNIG °14.04.1822 à Daundorff/Mondorf , fille de François N. et Anne EMERINGER.

Georges Kiessel

3. KLINKER

Qui a des "Klin(c)ker" parmi ses ancêtres ? Recherche localité(s) d'origine de ce patronyme . Les Klincker apparaissent dès 1768 dans la région de Wellenstein et de Schwebsingen sur la Moselle luxembourgeoise .

Georges Kiessel

4. LUCKER

Recherche date de naissance de Marguerite LUCKER(?) , décédée le 04.02.1785 , âgée d'environ 60 ans . Elle était native de Keispelt , paroisse de Kehlen.

Georges Kiessel

5. MATTHAEY

Recherche informations sur la famille de Louis MATTHAEY , émigré aux Etats-Unis dans les années 1880 . Lieu d'origine inconnu .

Jean Ensch

6. PESCHONG/DEISCH

Recherche informations sur le lieu d'origine de la famille Bernard PESCHONG - Marguerite DEISCH (?) . Un fils Jean , ° 01.03.1874 , lieu de naissance inconnu, est émigré aux Etats-Unis (Etat d'Iowa) .

Jean Ensch

7. SANDT/KRIER

Recherche date et lieu de mariage (vers 1730) entre Jean SANDT ° 29.09.1708 à Boler (F) , fils de Pierre S. et de Marie MILTGEN , et Marie KRIER ° vers 1710 à Elvange , épouse en 2.noces de Pierre THILTGES , fils de Bernard T. et de Suzanne NEU de Filsdorf.

Georges Kiessel

8. ZANDE

Recherche tous renseignements sur l'ascendance de Paul ZANDE , né vers 1772 à Beuvange (de quelle localité s'agit-il exactement ?), fils de Jean-Pierre Z. et de Anne GOEDERT , marié(=x)vers 1811 avec Joséphine GAIDER (GUEDER,GOEDERT) , °vers 1779 à Reccange (?) , fille de Jean G. et de Madeleine FLAINER (FLENER) .

Georges Kiessel

Zeichenerklärung:
 * = geboren, ∞ = getauft, ∞ verheiratet (auch X), ♂ = geschle-
 den, Ehe getrennt, † = gestorben, X = gefallen, □ = beerdigt.

RECKINGER JEAN-MARIE
 RECKINGER GEORGES
 RECKINGER LYDIE

RECKINGER JEAN-MARIE
 RECKINGER GEORGES
 RECKINGER LYDIE

Altenstift Nr. 5033
 C. A. Starke Verlag · Lüneburg a. d. Lahn
 1975

RECKINGER AUGUSTE
 * 17.07.1935 à Niederwampach *

∞ 25.12.1960 Oberwampach

∞ 05.01.1932 à Oberwampach

RECKINGER JEAN
 * 24.04.1890 à Niederwampach
 * 02.11.1950 à Hesperange

BOEVER ANNE MARGUERITE
 * 10.02.1900 à Niederwampach
 * 04.04.1981 à Niederwampach

RECKINGER JEAN
 * 28.10.1849 Waldbillig
 * 19.03.1933 Niederwampach
 ∞ 17.07.1890 à Weiswampach

BOEVER NICOLAS
 * 05.08.1842 Niederwampach
 * 26.01.1913 Niederwampach
 ∞ 02.07.1888 à Winseler

RECKINGER DHUR
 * 15.09.1857 Weiswampach
 * 11.04.1931 Niederwampach

STOFFEL ANNE
 * 17.10.1866 Niederwiltz
 * 16.09.1930 Niederwampach

RECKINGER RECKINGER PIERRE
 * 06.06.1816 Haller
 * 13.09.1893 Waldbillig
 ∞ 18.01.1843 Waldbillig
 KOHMANN SUSANNE
 * 07.01.1817 Waldbillig
 * 10.02.1875 Waldbillig

BOEVER GUILLAUME
 * 17.thermidor 12 Derenbach
 * 01.01.1888 Niederwampach
 HUBERTY ELISABETH
 * 15.05.1815 Niederwampach
 * 23.04.1884 Niederwampach
 STOFFEL PIERRE
 * 21.08.1833 Grümelsch.
 * 22.10.1904 Schleif
 PAULY MARGUERITE
 * 01.05.1846 Niederwiltz
 * 11.01.1919 Schleif

RECKINGER JEAN PIERRE
 31.03.1789 Haller
 31.03.1839 Haller
 MERENS MARGUERITE
 * 02.03.1796 Christnach
 KOHMANN PIERRE
 1788 Biver
 24.01.1838 Waldbillig
 BETZ ANNE MARIE
 1783 Mullerthal
 * 15.09.1847 Waldbillig
 DHUR NICOLAS
 03.pluvisse an 9 Weiswampach
 23.05.1875 Weiswampach
 BESCHEMONT MARIE CATHERINE
 * 02.04.1812 Weiswampach
 * 14.03.1848 Weiswampach
 WEILER ANTOINE
 1797
 ANTONY MARGUERITE
 1803
 BOEVER HENRI
 Weicherdingen
 KELLEN ANNE MARIE
 * 07.05.1770 Derenbach
 * 17.10.1835 Derenbach
 HUBERTY JEAN
 * 12.04.1786 Niederwampach
 * 07.07.1842 Niederwampach
 OESTGES CATHERINE
 * 03.11.1791 Wilwerwiltz
 STOFFEL MATHIAS
 * 30.brumaire an 8 Heckhalenfel
 * 19.05.1858 Winseler
 NEPPER CATHERINE
 * 27.11.1793 Escheiler/W
 * 27.08.1870 Grümelscheid
 PAULY PAUL
 * 08.10.1813 Wiltz
 THIES CHRISTINE
 * 27.03.1815 Useldingen
 * 21.02.1868 Niederwiltz

MINISTÈRE des AFFAIRES CULTURELLES

info



GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG

MINISTÈRE DES AFFAIRES CULTURELLES

19-21, rue Goethe
1637 LUXEMBOURG

LUXEMBOURG, le 31 janvier 1984

Monsieur Victor POOS
Directeur de l'Administration
du Cadastre et de la Topographie
54 Avenue Gaston Diderich
L U X E M B O U R G

Monsieur le Directeur,

Le soussigné Gast Gengler a le plaisir de vous faire savoir qu'une "Association de Généalogie" est en voie de fondation par le biais du Ministère des Affaires culturelles et du Conseil national de la Culture. Celle-ci regroupe actuellement quelque 60 spécialistes ayant réalisé de nombreuses recherches en matière généalogique privée ou seigneuriale. D'importants travaux d'archivage sont en cours, notamment en ce qui concerne la centralisation des arbres généalogiques dressés (publiés ou non) et la mise sur ordinateur des renseignements familiaux disponibles dans l'état actuel des recherches.

D'autre part, le Ministère des Affaires culturelles et le Conseil national de la Culture projettent la constitution d'une exposition itinérante, plus particulièrement destinée aux saisons culturelles dans les communes. A ces fins, nous devrions disposer de copies d'une soixantaine d'arbres généalogiques, dessinés ou rédigés sur de grandes feuilles, dimensions 1,20 x 0,95 m.

Comme jusqu'au jour je n'ai pas pu trouver d'administration publique pouvant assurer la copie de feuilles-plans dans ces ordres de grandeur, je me permets de vous demander, si votre estimée Administration aurait et les possibilités techniques, et les disponibilités du côté "personnel" pour pouvoir réaliser lesdites copies au rythme de 4 à 5 par mois. Il va sans dire que la question "financement" serait à résoudre par nos soins, en cas de nécessité.


Veuillez agréer, Monsieur le Directeur, l'expression de ma parfaite considération ainsi que mes remerciements réitérés, notamment en ce qui concerne le précieux apport que l'Administration du Cadastre et de la Topographie assure dans le cadre des Saisons culturelles annuelles.

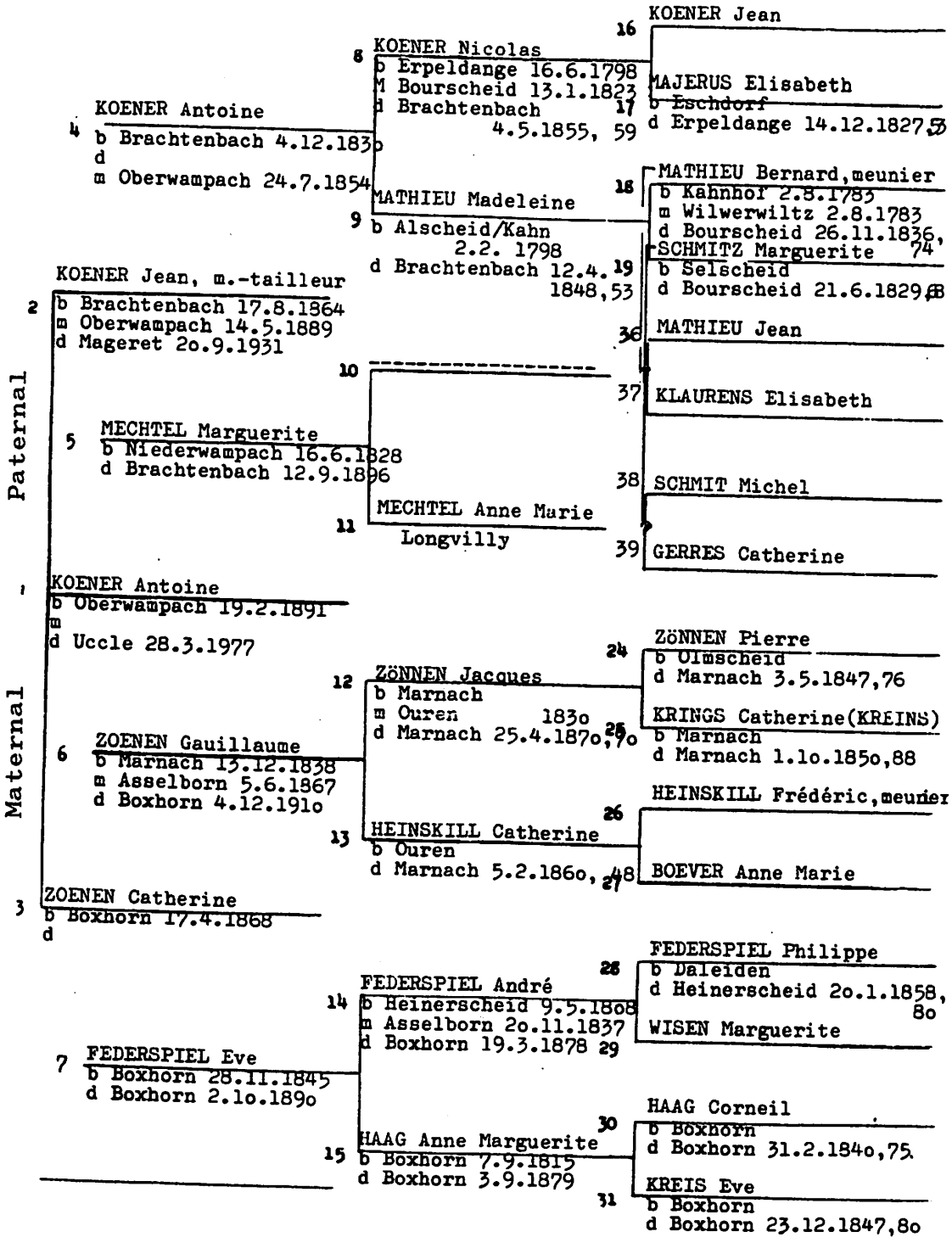
d'accord

*précis de vous adresser
à Monsieur Poos*

2.2.84

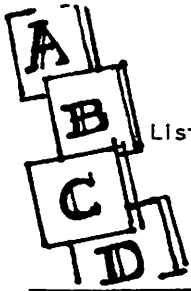
Gengler (Poos Victor)


GAST GENGLER
Professeur-attaché



Liste des personnes intéressées à un groupe d'études généalogiques luxembourgeois (fin 1983)

Georges	ALS	B.P.304	2013 Luxembourg
Jean-Paul	BAATZ	57,rue de Kleinbetingen	8436 Steinfort
Martin	BACHE	84,route de Gilsdorf	9235 Diekirch
Jean-Paul	BETTENDORF	60,rue du verger	2665 Luxembourg
Marcel	BIEWER	15,rue de Moutfort	5355 Oetrange
Jhemp	BIVER	12,Retschgrendchen	4482 Belvaux
Jean-Michel	BOEVER	178,route de Luxembourg	7241 Bereldange
Francis	BREYER	maison 31	9740 Boevange/Clervaux
François	DECKER	13,route d'Arion	9176 Niederfeulen
Georges	EICHER	7,rue Joseph Felten	1508 Howald
Fernand	EMMEL	3,allée Drosbach	1423 Howald
Dr.Fernand	ENSCH	13,rue Marie-Adelaide	2128 Luxembourg
Jean	ENSCH	11,rue des Marguerites	2128 Luxembourg
Dr.André	ERASMY	7,rue Mathias Goergen	8028 Strassen
Anny	ERASMY	16,rue de la montagne	2162 Hamm
Emile	ERPELDING	10,rue Jos Biver	1239 Senningerberg
Georges Eglide	FABER	16,am Sonnenhang	B-4780 St.Vith Belgique
René	FISCH	8,rue Jean MaJerus	7555 Mersch
Pierrot	FRISCH	3,route de Dillingen	6315 Beaufort
Denise	GILLEN	64,rue Henri VII	1725 Luxembourg
Erny	GILLEN	14,rue Entringer	1467 Howald
Roger	HAAS	1,rue de Schwarzenhof	8452 Steinfort
Norbert	HEINEN	7,rue Blochausen	1243 Luxembourg
Joseph	HERR	16,Esplanade	9227 Diekirch
Alphonse	HOSTERT	20,rue de Bragance	1255 Luxembourg
Carlo	HURY	162A,avenue de la Faïencerie	1511 Luxembourg
Andrée	KETTER	3,rue Nicolas Welter	2740 Luxembourg
Georges	KIESSEL	1,Kuebeneck	5403 Bech-Kleinmacher
Yvonne	KIMMES-WEYLAND	4,rue du Brill	8374 Hobscheid
Henri	KLEES	5,rue Large	1917 Luxembourg
René	KLEIN	2,rue Neuve	4884 Lamadelaine
Malou	KOENER	16,rue des champs	8218 Mamer
Louis	KOENER	27,rue Poincaré	2342 Luxembourg
Henri	KOENIG	4,rue des Franciscaines	1539 Luxembourg
John	KOHL-REPGES	33,um Kecker	5489 Ehnen
Ernest-Michel	KRIER	4,rue Duployé	1427 Luxembourg
Ferdinand	KRIER	57,rue de Mamer	8081 Bertrange
François	LASCOMBES	60,av du X Septembre	2550 Luxembourg
Jean-Paul	LEHNERS	21,rue Raoul Follereau	8027 Strassen
Dr. Jean-Claude	LOUTSCH	10,av.Marie-Thérèse	2132 Luxembourg
Victor	MAAS	51,rue de Bettembourg	5811 Fentange
Paul	MARGUE	38,rue Selmetz	2531 Luxembourg
Jean-Claude	MULLER	12,allée des tilleuls	8508 Redange/Attert
Jean-Joseph	MULLER	10,rue Gutenberg	1649 Luxembourg
Ferdy	REIFF	11,rue Marie de Zorn	2764 Luxembourg
Ernest	ROTH	8,rue Jean Schoetter	2523 Luxembourg
Emile	SCHAUS	188,Val Sainte-Croix	1370 Luxembourg
Charles	SCHMIT	8,rue Sangers	5425 Gostingen
Roland	SCHUMACHER	29,rue de Kockelscheuer	5853 Hespérange
Yvette	SPRUNCK-SCHMIT	29,rue de Steinfort	8371 Hobscheid
Suzanne	STEFFES-FELTEN	1,Domaine des Ormilles	8080 Bertrange
Lillane	STEMPER-BRICKELER	6,rue de Mamer	8390 Nospelt
Suzanne	STEFFES-FELTEN	1,Domaine des Ormilles	8088 Bertrange
Mathias	THINNES	3,rue Comte de Ferraris	1518 Dommeldange
Andrée	TROMMER-SCHILTZ	21A,rue des 7 Arpents	1139 Luxembourg
Roger	WAGNER	29,rue des Remparts	4303 Esch/Alzette
Jean	WEYRICH	72,Kohlenberg	1870 Luxembourg



Liste alphabétique des villages pour lesquels des chroniques de famille existent
ou sont en préparation, avec indication des auteurs ou des intéressés :
(* signifie existe comme publication)

ALTRIER	*(voir Hemsthal)	LUXEMBOURG (xviiie s.)	Lascombes François
BAVIGNE/Wiltz	Probst Marcel	LUXEMBOURG(Bürgerbücher)	Knaff Raym., Toussaint Fern.
BECH/GEYERSHOF	*Ketter Andrée	MAMER (paroisse)	manuscrit d'un curé
BECH/KLEINMACHER	Kiessel Georges	MARNACH	manuscrit d'un curé
BELVAUX	Schockmel Léon	MERTZIG(commune)	(voir Feulen)
BETTBORN	(voir Pratz)	MONDORF(paroisse)	Strasser Louis
BETTENDORF	Thibor Fernand	NIEDERBESSLINGEN	Stephany Jean
BLUMENTHAL	*(voir Hemsthal)	NIEDERDONVEN	Mersch Jean
BOEVANGE/Clervaux	(voir Lullange)	NIEDERPALLEN	*Muller-Wirth Henriette
BOURSCHEID	*Rasqué Fr.	NOSPELT	*Stemper-Brickler Lilliane
CANACH	(voir Lenningen)	OBERBESSLINGEN	Stephany Jean
CLERVAUX	De Klärwer Kanton	OETRANGE	Biewer Marcel
COLPACH	Thibor Fernand	OLINGEN	*Erpelding Emile
DIEKIRCH	*Herr Joseph	PLATEN	(voir Pratz)
DOENNANGE(paroisse)	curé Schumacher(listes)	PRATZ	Fisch René avec
DRINKLANGE	(voir Oberbessl)	PRATZ	Amis de l'Histoire
EHLERANGE	*Malget Jean	RECKANGE/Mersch	*Reuter Joseph
EISCHEN	Thibor Fernand	REDANGE/ATTERT	Muller-Wirth Henriette
ESCH/SURE	Meler Paul Marie	REIMBERG	*Schaus Emile
FEULEN(commune)	*Decker François	REMICH	Kiessel Georges
FOLSCHETTE	Klees Henri	REMICH(paroisse)	manuscrit d'un curé
GASPERICH	Muller Jean Joseph	REULAND	(voir Heffingen)
GOEDANGE	(voir Oberbessl)	RIPPIG	*(voir Hemsthal)
GOSTINGEN	Schmit Charles	RIPPWEILER	Hommel Misch
GROSBOUS	(voir Feulen)	RODENBOURG	*Erpelding Emile
HASSEL	*Marx Emile	SASSENHEIM	*Biver Jhemp
HEFFINGEN	Schumacher Jos	SCHEIDEL	*(voir Bourscheid)
HEMSTHAL	*Beck Christian	SCHWEBSINGEN	Kiessel Georges
HERSBERG	*(voir Hemsthal)	SENNINGEN	Schumacher Roland
HOLTZ	Scheller Ferd	STADTBREDIMUS	*Lehners Jim
HOLZEM	Hames Norbert	THOMMEN(B)	Schauss-Boes Ernest
HOSCHEID	Schroeder François	TROISVIERGES	(voir Oberbessl)
HOSINGEN	(voir Hoscheid)	USELDANGE	Muller Jean-Claude
HULDANGE	(voir Oberbessl)	WALDBILLIG	*Decker François
JUNGLINSTER(paroisse)	Ensch Jean	WEICHERDANGE	Krier Ernest
KALBORN	Elcher Nico	WEILER-LA-TOUR	*Marx Emile
KEHMEN	*(voir Bourscheid)	WEISWAMPACH	(voir Oberbessl)
KUEBEBUR	*(voir Hemsthal)	WELLENSTEIN	Kiessel Georges
LENNINGEN	Muller Roger avec	WILTZ	Thein Jos(fichier)
LENNINGEN	Schumacher Roland	WILWERDANGE	(voir Oberbessl)
LULLANGE	Breyer Francis	ZITTIG	*(voir Hemsthal)

Evaluation du questionnaire:

Liste des personnes qui se sont déclarées prêtes à éventuellement mettre leurs recherches à la disposition des intéressés et indication des familles recherchées par elles :

Légende: * = répondu au questionnaire 1 , 1 = tableau d'ascendance ,

2 = arbre généalogique , 3 = tableau de descendance , 4 = mettront leurs recherches à la disposition).

Etat au 31.12.1983 : 46 membres

Etat au 20.01.1984 : 57 membres

ALS Georges	*		2		4	
BACHE Martin	*	1	2	3	4	inventaire détaillé sera publié ultérieurement
BETTENDORF Jean-Paul	*	1			4	ancêtre direct(1785)
BIEWER Marcel	*	1	2	3	4	
BIVER Jhemp	*		2			familles BIEWER , REUTER , DENNEWALD , KRIER
BOEVER Jean Michel	*	1			4	
BREYER Francis	*	1			4	familles BREYER de Pütscheid , et MAJERUS de Michelau
DECKER François	*			3	(4)	familles NEUMANN de Boevange/Cl , DE VALENSART de Grosbous
EICHER Georges	*	1	2	3	4	ancêtre commun Fr.EICHER de Winseler (1747) et descendants
ENSCH Fernand	*	1	2	3	4	
ERASMY André	*	1	2		4	familles seigneuriales de l'ancien Duché de Luxembourg
ERASMY Anny	*	1	2	3		
ERPELDING Emile	*	1	2		4	familles ERPELDING (e.a.)
FABER Georges Eglise	*	1			4	depuis (1752)
FISCH René	*	1			4	manuscrit de François,KELLEN, sera évalué ultérieurement
HAAS Roger	*	1			4	
HERR Joseph	*	1	2	3		
HEINEN Norbert	*	1			(4)	Heinenshof et Heinencreutz d'Ettelbruck, 'bel Heims' Contern
HOSTERT Alphonse	*	1		3		
KETTER Andrée	*	1	2		4	familles KETTER (1678-1947/1983)
KIESSEL Georges	*	1	2	3	4	familles SANDT et KIESSEL(du 16e siècle - 1904)
KLEIN René	*	1	2		4	famille KLEIN de Warken,Bissen (1604 - 1983)
KOENIG Henri	*	1			4	famille KOENIG (1555-1600 - 1983)
KOHL-REPGES John	*	1	2	3		
KRIER Ernest-Michel	*	1			4	ascendance THEIS, BEVER de Welcherdange ,
KRIER Ferdinand	*	1			4	familles BO(H)LER et SDCHUMAN(N)
LASCOMBES François	*	1				
LEHNERS Jean-Paul	*				(4)	famille MILLER de Landscheid
MAAS Victor	*	1	2		4	
MULLER Jean-Claude	*	1	2	3	4	familles EYSCHEN du pays d'Arion
MULLER Jean Joseph	*	1			(4)	
REIFF Ferdy	*	1				familles REIFF
ROTH Ernest	*	1	2			
SCHAUS Emile	*	1		3	4	descendance SCHAUS , GOEDERT , MARTINY
SCHMIT Charles	*	1		3	4	
SCHUMACHER Roland	*		2		(4)	arbre généalogique de Heinrich SCHUMACHER de Senningen(166
SPRUNCK-SCHMIT Yvette	*		2		4	
STEFFES-FELTEN Suzanne	*	1	2	3	4	
THINNES Mathias	*	1		3	4	famille SINNER de Longsdorf
TROMMER-SCHILTZ Andrée	*	1			(4)	
WAGNER Roger	*			3	4	descendants de A.WAGNER,Bascharage et P.JUNG d'Erpeldange/1
WEYRICH Jean	*	1	2		4	



CURIOSITÉS GÉNÉALOGIQUES

1779

Joanna Guldinger group
St. Baptist group

Bredimus 16^{ta} februarii circa ~~1737~~ ¹⁷³⁷ Nocturnam
 Mathias filius legitimus Petri Bechter et Catharina Rothen
 conj natus et a subrogata oblatione in nepelate
 Diaptyra test et ab infra scripto a dubitis solem.
 n. latus deinceps sub conditione baptizatus est et
 x^{ta} quidem mensis gratia Patrinus fuit
 Mathias Rothen ex Hatzfeld in Bannat
 matrina Catharina altenhoven ex Bredimus qui
 et subserbandi proprie requisiti datiqs horum
 explicatione natura ac oblatione ac verbera non
 posse celebrantibus et manus signaturam apponentes
 subscribere pnt. *Mathias Roden*
Catharina Klenchoven *Joanna Guldinger* *Molitor pastor*

L'acte de baptême ci-dessus ne se distingue pas à première vue d'un autre. Cependant l'indication "...Patrinus fuit Mathias Rothen ex Hatzfeld in Bannat ..." a retenu mon attention.

Après recherches faites j'ai découvert ceci:

Mathias RODEN était né le 16 octobre 1737 à Stadtbredimus, fils de Pierre RODEN (+ 17 mars 1770 Stadtbredimus à l'âge de 56 ans) et de Marie Cathérine KLENSCH (KLEUTSCH) (+15 avril 1763 à Stadtbredimus à l'âge de 45 ans). Il avait encore 6 soeurs et 4 frères, dont 2 (Nicolas et François) émigrèrent avec lui au Banat en 1766. 1)

1) J. Hess. Moselländische Auswanderer nach Südungarn. Public. Mosell. 1956

Il est intéressant de constater que Nicolas et François se marient seulement peu de temps avant leur départ au Banat. François, le 31 mars 1766 à Remich avec Cath. ADAM de Kleinmacher et Nicolas, le 14 avril 1766 à Remich avec Régine ANTON de Steinbrücken, soit 10 jours avant son départ. 2)

Ils partirent le 24 avril 1766 à Trèves, en passant par Mayence, Würzburg, Regensburg, Vienne (enregistrés à Vienne les 2 et 5 mai 1766) Ofen pour arriver le 11 juin 1766 à Hatzfeld (1.725 km). 3)

Nicolas y décède le 11 février 1785 à l'âge de 45 ans; Catherine, la femme de François, y décède le 28 décembre 1790 à l'âge de 44 ans. 4)

Quelles sont maintenant les raisons qui ont poussé Mathias RODEN à revenir dans sa patrie, au printemps 1779? Une réponse à cette question ne peut, faute de documents à l'appui, être qu'hypothétique. Venait-il régler les affaires familiales (partage), ou bien venait-il faire part de sa réussite en Hongrie et en séduire d'autres à faire la même chose? Il est peu vraisemblable qu'il ait entrepris le voyage-retour à Stadtbredimus rien que pour être présent au baptême de son petit-neveu!

En tout cas, le Banat de Temesvare est devenu la patrie de ses enfants et petits-enfants (le patronyme change de RODEN en ROTHEN) 5).

-
- 2) R.P. Remich.
 - 3) Dr. Fr. Wilhelm/Dr. J. Kallbrunner. Quellen zur deutschen Siedlungsgeschichte in Südosteuropa. Ansiedler-Verzeichnis von Hatzfeld und Landestreu.
 - 4) Luxemburger, die nach dem Banat auswanderten. - Nationalblatt, 26.11.1943.
 - 5) svt. liste des quartiers de P. Barche, D - 4018 Langenfeld.

Anno Domini millesimo septingentesimo nonagesimo
secundo die Januarii festa sancti iohannis baptista
mactatus in vilano, Paulus de Binsfeld, sicut
Iurans sicut ecclesie provisus et altera die in
holler sepultus est.
In fidei testor J.N. HINDERSCHIED p. t. vicarius in
holler.

Anno 1796 die Januarii vicesima cum a mane
incolae de Holler et Binsfeld congregati fuerint, ut
de vecturis a quibusdam gallicis militibus per
Schaedulam de Weiswampach in holler missam petitis inter
se colloquerentur, atque adventabant praedicti
militibus de Weiswampach in holler, visaque multi
incolarum congregati, nescio quomodo,
austriaca militate statim stringere gladios, bombas
aditus praeparare, et in multitudine
incolarum utriusque pagi inermium explodere
omnes attoniti obstupescerant, quorum multi fugam
in domum praesentem de Holler quaerentes

Anno 1796 die Januarii vicesima cum a mane
incolae de Holler et Binsfeld congregati fuerint, ut
de vecturis a quibusdam gallicis militibus per
Schaedulam de Weiswampach in holler missam petitis inter
se colloquerentur, atque adventabant praedicti
militibus de Weiswampach in holler, visaque multi
incolarum congregati, nescio quomodo,
austriaca militate statim stringere gladios, bombas
aditus praeparare, et in multitudine
incolarum utriusque pagi inermium explodere
omnes attoniti obstupescerant, quorum multi fugam
in domum praesentem de Holler quaerentes

ceperunt, inter quos honestus adhuc valde necessarius
omnibusque charus paulus Schmitz maritus Annae Catharinae
MORBES vulgo KREIS de Holler in culina
praedictae clausam pervolante portam in cervicem correptus,
vi cuius cervicis perfracta, non sine maximo terrore
ac dolore suos inter vicinos caecidit hora circiter
nona antemeridiana ejusdem praedictae diei et mensis
pauloque post hora circiter decima, ea tamen, qua
populo erat festinatione, prout in tali casu tantum
fieri potuit, salutaris absolutione et extremae unctio-
nis sacramento simulque generali absolutione
provisus inter graves agonizationes spiritum
emisit, et altera die in Holler inhumatus est.
In fidei testor J.N. HINDERSCHIED p. t.
vicarius in holler.

Anno 1796 die Januarii vicesima quarta
hora circiter octava mactatus in holler de Bins-
feld sicut Margaritha et huiusmodi nati Koppke
provisus et altera die in holler terra mandata est
In fidei testor J.N. HINDERSCHIED p. t.
vicarius in holler.

Anno 1796 die Februarii vicesima nona in populo
de Holler obit hora circiter vicesima sexta hora
M. HINDERSCHIED p. t. vicarius in holler.

Cette page tirée du registre paroissial de Holler (f.138-139) et aimablement communiquée par M. Martin Bache, greffier-en-chef au Tribunal d'arrondissement de Diekirch, indique - s'il le fallait - que les tensions entre population paysanne de l'Oesling et forces d'occupation françaises étaient vives, même avant les soulèvements de l'an VIII (1798), "Klëppelkrich".

Anno 1796 die hac Januarii vicesima cum a mane incolae de Holler et Binsfeld congregati fuerint, ut de vecturis a quibusdam gallicis militibus per Schaedulam de Weiswampach in holler missam petitis inter se colloquerentur atque adventabant praedicti milites de Weiswampach in holler, visaque multitudo incolarum congregata, nescio quomodo, aut (qua?) ratione irritati, statim stringere gladios, bombardas ad ictus praeparare, et in multitudinem incolarum utriusque pagi inermium explodere omnes attoniti obstupescerant, quorum multi fugam in domum proximam de Holler, quae SCHROEDERS vocatur/ceperunt inter quos honestus adhuc valde necessarius omnibusque charus paulus SCHMITZ maritus Annae Catharinae MORBES vulgo KREIS de Holler in culina praedictae SCHROEDERS a fatali malignaque pilae plumbeae clausam pervolante portam in cervicem correptus, vi cuius cervicis perfracta, non sine maximo terrore ac dolore suos inter vicinos caecidit hora circiter nona antemeridiana ejusdem praedictae diei et mensis pauloque post hora circiter decima, ea tamen, qua possibile erat festinatione (prout in tali casu tantum fieri potuit) salutaris absolutione et extremae unctiois sacramento simulque generali absolutione provisos inter graves agonizationes spiritum emisit, et altera die in Holler inhumatus est. In fidei testor J.N.HINDERSCHIED p(ro) t(em)po(re) vicarius in Holler.

Aujourd'hui le 20 Janvier de l'année 1796, quand s'étaient assemblés dès la matinée les habitants de Holler et de Binsfeld, pour dé-livrer de transports exigés par certains soldats français dans un billet envoyé de Weiswampach à Holler; quand, venant de Weiswampach, arrivaient à Holler lesdits soldats et qu'ils virent la foule assemblée des habitants, -je ne sais comment ou pour-quoi ils étaient irrités- ils tirèrent aussitôt leurs épées, chargèrent leurs fusils et les déchargèrent sur la foule sans armes des habitants des deux villages, qui furent tous frappés de stupeur; et beaucoup d'entre eux se réfugiaient dans une maison proche de Holler qu'on appelle SCHROEDERS; parmi eux se trouvait l'honorable Paulus SCHMITZ, très lié en outre et bien aimé de tous, mari d'Anne-Catherine MORBES ou KREIS de Holler; dans la cuisine SCHROEDERS, il fut saisi dans la nuque par une balle de plomb fatale et perfide qui avait volé à travers la porte fermée; l'impact de la balle lui fractura le crâne, et il tomba vers la neuvième heure du même jour susmentionné non sans (causer) terreur extrême et douleur parmi ses voisins; et peu après 10 heures, avec toute la hâte qui fut possible, étant donné les circonstances, il fut muni de l'absolution salu-taire et de l'extrême onction, en même temps que de l'absoute générale; il rendit l'es-pirit dans un lourd combat de mort et il fut enseveli à Holler le lendemain. dont témoigne J.N.HINDERSCHIED pendant ce temps vicaire à Holler.

Les cas , rares heureusement , où des enfants nouveau-nés et abandonnés sont trouvés posent le problème de leur filiation, respectivement de l'attribution des nom et prénoms . L'article 58 du Code Napoléon stipulait que " Toute personne qui aura trouvé un enfant nouveau-né sera tenue de le remettre à l'officier de l'état-civil , ainsi que les vêtements et autres effets trouvés avec l'enfant , et de déclarer toutes les circonstances de temps et du lieu où il aura été trouvé . Il en sera dressé un procès-verbal détaillé , qui énoncera en outre l'âge apparent de l'enfant , son sexe , les noms qui lui seront donnés , l'autorité civile à laquelle il sera remis . Ce procès-verbal sera inscrit sur les registres". Il incombe donc à l'officier de l'état-civil de donner nom et prénoms à l'enfant trouvé . L'officier de l'état-civil doit éviter toute dénomination qui serait indécente ou ridicule ou propre à rappeler en toute occasion que celui à qui on la donne est un enfant trouvé ¹⁾. En fait dans le passé , les noms attribués à de tels enfants s'inspiraient du jour où l'enfant fut trouvé (p.ex.Toussaint) ou bien , contrairement au vœu de la loi , le nom renseignait ouvertement sur la qualité d'enfant trouvé du nouveau-né (p.ex.Unbekannt).

Nous lisons dans les actes de naissance de la ville de Luxembourg en 1837 , sous le numéro 139 , un acte de naissance d'un pareil enfant dont le nom et aussi les prénoms renseignent sur le lieu où l'enfant fut trouvé :

139.
Lacour
Jean - Népomucène

L'AN mil huit cent trente-sept, le *Dix* du mois d' *Avril*, à *trois* heures de relevée, par-devant nous *Echevin*, officier de l'état civil de la ville de Luxembourg, chef-lieu du Grand-Duché du même nom, est comparu *Jean Schouw*, _____, âgé de *trois* ans, *bourgeois*, _____, domicilié, en cette commune, le quel nous a déclaré que *le six* *mois* *dernier* à *trois* heures de relevée, il a trouvé, dans la cour de la maison, rue du marché aux poissons, n° 332, un enfant qui il nous le présente, paraissant âgé de *dix* à *douze* mois, vêtu d'une chemise blanche, d'un bonnet de coton, d'un gilet en coton bleu, d'un pantalon en noir, tout boutonné sur le devant, regardant par une robe de chambre blanche, d'une paire de bas de laine et d'une paire de souliers noirs. Il portait une mantille de soie blanche et auquel a déclaré vouloir donner le prénom de *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout* *boutonné* *sur* *le* *devant* *regardant* *par* *une* *robe* *de* *chambre* *blanche* *d'une* *paire* *de* *bas* *de* *laine* *et* *d'une* *paire* *de* *souliers* *noirs* *il* *portait* *une* *mantille* *de* *soie* *blanche* *et* *auquel* *a* *déclaré* *vouloir* *donner* *le* *prénom* *de* *Tiffon* NB. *Le* *dit* *enfant* *portait* *trois* *chemises* *de* *toile* *à* *un* *bonnet* *de* *coton* *un* *gilet* *en* *coton* *bleu* *un* *pantalon* *en* *noir* *tout*

Un autre acte de naissance du 07.04.1797 de la commune de Grevenmacher attribue un lieu-dit comme nom de famille . S'il est vrai qu'il ne s'agit pas d'un enfant trouvé et que la filiation est connue , au moins du côté de sa mère , la formulation de l'acte n'en est pas moins intéressante . (Nous avons ici omis d'indiquer le nom complet de la mère pour des raisons de discrétion) :

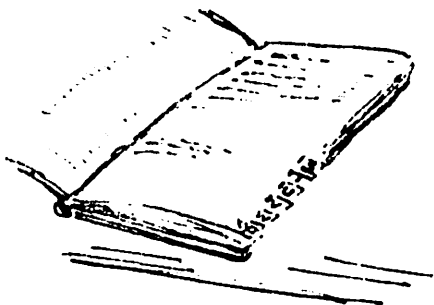
"Cejourd'hui le dix et huit du mois de germinal an cinquième Républicaine a deux heures après midi pardevant moi georges Lejeune agent municipale de la commune de grevenmacher département des forets en la maison commune est comparu francois Vampach Journalier agé de trente trois ans demeurant en ladite commune de grevenmacher . Lequel assisté de volfgang perong tailleur de profession agé de soixante six ans et marie mitz née gichard sage femme agée de soixante trois ans tous deux domiciliés en cette commune a déclaré a moi george Lejeune aganet municipal que marie catherine ST..... agée de trente trois ans domiciliée à Vecker fille de Valentin ST..... mort et Gertrude B.... Serrurière demeurante à Vecker canton de Grevenmacher departement des forets est accouchée aujourd'hui le dix huit a six heures du matin en la maison dudit vampach d'un enfant male que ledit francois Vampach ma présenté et auquel il a donné le prénom de francois tischenbach dérivant du nom du lieu ou suivant la déclaration de la citoyenne Marie Mitz Sage femme a moi faite que la ditte fille marie Catherine ST..... accouchée ait déclaré avoir été trompée par un officier passant à cet endroit sur un cheval blanc qui l'ait forcée à cet acte..."

Le nom de famille TISCHENBACH n'existant plus au Luxembourg aujourd'hui , il est cependant intéressant de noter que nous retrouvons les traces d'un certain Nicolas DIESCHENBACH originaire de Grevenmacher à Philadelphie , Etats-Unis , où il assiste à une assemblée de Luxembourgeois le 7 juin 1876 4)

Notes:

- 1.Franck M.,Nouveau guide pratique des officiers de l'état-civil et des secrétaires communaux , Luxembourg , 1971 , p.44 .
- 2.Rupprecht A.,Logements militaires , (réédition) , Luxembourg , 1979 , p.88 ss .
- 3.cf. Archives de l'Etat , Luxembourg , dossier H 837 , concessions comme agent d'émigration e.a. à Jean-Népomucène LACOUR en 1872 .
- 4.cf.Luxemburger Gazette , Dubuque,Iowa, 20.06.1876 , p.8 .

ADRESSES D'ASSOCIATIONS GÉNÉALOGIQUES



~ «Cercle de généalogie EICHER»(constitué en mars 83; quelque 60 membres)

M. Georges EICHER
7, rue Jos. Felten

1508 - Howald

~ Avez-vous des ancêtres en Lorraine ?

«Cercle généalogique de Lorraine»: créé en 1971; quelque 1000 membres; publication d'un bulletin de liaison, cotisation 100 FF (membre + bulletin)

Archives de Meurthe-et-Moselle
1, rue de la Monnaie

F - 54000 Nancy

~ Avez-vous des ancêtres en Alsace ?

«Cercle généalogique d'Alsace»: fondé en 1967, publication d'un bulletin de liaison, cotisation 80 FF (abonnement compris)

Archives du Bas-Rhin
5, rue Fischart

F - 67000 Strasbourg

~ Avez-vous des ancêtres en Hesse ?

«Hessische Familienkundliche Vereinigung e.V.» (fondé en 1921)
Schloss (Staatsarchiv)

D - 6100 Darmstadt

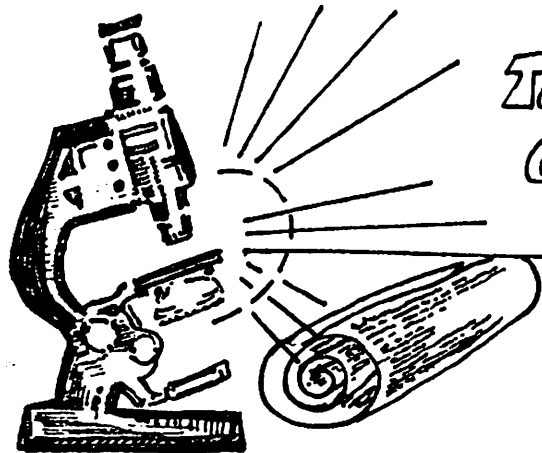
Bulletin de liaison, cotisation annuelle : 36 DM

ATTENTION !!!

En principe ces sociétés ne font pas de recherches généalogiques ! Mais il est certain qu'une demande recevra toujours une réponse, ne serait-ce que pour vous conseiller (mettre en rapport avec des chercheurs locaux) vous renseigner (grâce à leurs fichiers) ou bien vous donner toutes autres indications utiles.

Soyez courtois et joignez un timbre à votre lettre-demande.





TROUVAILLES GÉNÉALOGIQUES

Chacun d'entre nous a déjà certainement rencontré au cours de ses recherches aux archives, à la bibliothèque, au tribunal, dans les communes, sur les cimetières, des curiosités généalogiques, ou a déjà fait des expériences qu'il serait important de communiquer aux autres, soit pour les prévenir, les guider, les aider.

Ce sont là des suggestions pour la rédaction d'un petit commentaire sur ces faits saillants. Cela ne demande pas beaucoup de temps (une page suffit déjà dans la plupart des cas); ces apports contribueront essentiellement à agrémenter notre bulletin.

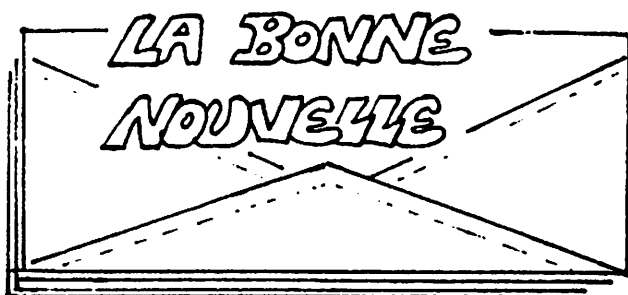
Alors profitez-en et ... à vos plumes, s'il vous plaît ...

Veillez adresser tous vos envois à

M. Georges KIESSEL

1 Kuebeneck

5404 BECH-KLEINMACHER



Le 28 janvier dernier Monsieur Georges Kiessel a assisté à Thionville à la première réunion de la Section "Lorraine-Nord et Luxembourg" du Cercle Généalogique de Lorraine.

Cette heureuse initiative du C.G.L. de créer également une sous-section pour les régions voisines du Grand-Duché coïncide pratiquement avec la création de notre Association.

MM. René Hally, responsable et Raoul Gama, vice-président du C.G.L., ont souhaité une étroite collaboration entre nos sociétés, ce qui est certainement à l'avantage de tous les chercheurs qui ont des ancêtres dans ces secteurs.

La prochaine réunion de la Section aura lieu le samedi, 3 mars 1984, à 15 heures au Centre Culturel Jacques Brel, Place de la Gare, à Thionville.

Adresse de contact: M. René Hally

3 rue Mozart

F - 57 330 Hettange-Grande

Au cas où des personnes désireraient assister à cette prochaine réunion du 3 mars 1984, prière de contacter le secrétaire pour l'organisation commune éventuelle du déplacement en voiture: tél. 690-49.
